

| | | |
|-------------|--------------------------|---------------------------------------|
| FFH-Nr. 135 | Steinberg bei Scharzfeld | zuständige UNB Landkreis Göttingen |
|-------------|--------------------------|---------------------------------------|

Erhaltungsziele

1. Erhaltungsziele

Erhaltungsziele des FFH-Gebietes sind die Erhaltung und Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade der folgenden prioritären und weiteren Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie:

- Ziel ist der Erhalt lückiger basophiler oder Kalk-Pionierrasen (**LRT 6110***) auf insgesamt 15m² mit einem guten Erhaltungsgrad (B) in kleinflächiger Ausprägung auf den naturnahen, stärker strukturierten und besonnten Felsköpfen im südlichen Teil des FFH-Gebietes. Das Vorkommen der Kalk-Pionierrasen verteilt sich auf sieben z.T. zusammenhängende Felsköpfe. Das größte Vorkommen ist auf dem südlichsten Felskopf zu finden. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, darunter Milder Mauerpfeffer, kommen in stabilen Populationen vor.
- Der Naturnahe Kalk-(Halb-)Trockenrasen und seine Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia) (*orchideenreiche Bestände) (**LRT 6210***) als hervorragend ausgeprägter, besonders artenreicher Kalkmagerrasenkomplex auf Zechstein-Dolomit am südlichen Harzrand mit hervorragender Struktur aus höherwüchsigen und kurzrasigen Bereichen sowie kleinen Kalkfelddurchragungen vor allem auf der Westseite und in den Kuppenbereichen, mit markanten natürlichen Felsen, geringen Anteilen thermophiler Gebüsche ist in seinem sehr guten Erhaltungsgrad (A) auf rund 5,8 ha zu erhalten. Dieser Lebensraumtyp prägt das FFH-Gebiet im südlichen Teil und weist vor allem auf der Westseite und auf den Kuppen eine große strukturelle Vielfalt auf. Am Osthang ist ein Übergang zu mesophilem Grünland zu erkennen. Es finden sich u.a. Sumpf-Herzblatt und bedeutende Orchideen wie Herbst-Drehwurz und Dreizähniges Knabenkraut und eine außergewöhnliche Vielzahl weiterer zum Teil hochgradig gefährdeter Pflanzenarten wie Großes Windröschen, Gewöhnliches Katzenpfötchen, Deutscher Ginster, Schlitzblättriger Hain-Hahnenfuß, Rundblättriges Labkraut und Frühblühender Thymian. Darüber hinaus kommen gefährdete Schmetterlings- und Heuschreckenarten vor. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.

Aufgrund des ungünstigen Erhaltungszustandes des LRT 6210 in der kontinentalen Region, besteht eine Wiederherstellungspflicht in Form von Flächenvergrößerung für diesen Lebensraumtyp (Hinweise aus dem Netzzusammenhang des NLWKN). Aus diesem Grund sollen mindestens weitere 0,29 ha (5% des aktuellen Bestandes) naturnahe Kalk-Trockenrasen entwickelt werden.

- Ziel ist die Erhaltung der mageren Flachland-Mähwiese (**LRT 6510**) entlang des unteren Teils des Osthangs als artenreiches, mageres mesophiles Grünland kalkreicher Standorte mit zum Teil Übergängen zu Kalkmagerrasen und mit Obstbäumen, auf einer Fläche von 1 ha im Erhaltungsgrad B. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, darunter Skabiosen-Flockenblume und Flaumiger Wiesenhafer, kommen in stabilen Populationen vor. Eine Flächenvergrößerung könnte in diesem Falle nur zulasten des LRT 6210 erfolgen und ist nicht anzustreben. Eine Umwandlung in den LRT 6210 ist aufgrund der standörtlichen Bedingungen vermutlich nur bedingt möglich.
- Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (**LRT 8210**) kommen in den oberen Hanglagen und auch innerhalb des Nadelholzforstes vor. Zu erhalten sind die im Offenland anstehenden Kalkklippen, Kalkwände und –blöcke der steilhängigen Südspitze, welche eine gut entwickelte Felsspaltenvegetation trockenwarmer Standortbedingungen aufweisen (Erhaltungsgrad B). Sie sind stellenweise mit Felspionierrasen sowie mit einem kleinflächigen Vorkommen Kalkmagerrasen vergesellschaftet. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, darunter Mauerraute und Ruprechtsfarn, kommen in stabilen Populationen vor.

Erhaltungsziele

2. Erhaltungsgrade der verpflichtenden Erhaltungsziele

Tabelle 1: Der nachstehenden Tabelle sind die quantitativen Flächenanteile der jeweiligen Erhaltungsgrade der einzelnen Lebensraumtypen zu entnehmen.

| naturschutzfachlicher Zieltyp (Bezeichnung des LRT) | Erhaltungsgrad | Zielkategorie mit Flächengröße (ha) | | | | |
|---|----------------|--|--|----------------------|---|------|
| | | Erhaltungsziele (verpflichtende Ziele) | | | | |
| | | Erhaltung | Wiederherstellung | | | |
| | | | aufgrund Verschlechterung | | aufgrund Erfordernis aus dem Netzzusammenhang | |
| | | Wiederherstellung Referenz-zustand | Wiederherstellung Referenz-flächen-größe | Reduzierung C-Anteil | Flächenvergrößerung | |
| 6110 - Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi) | A | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6110 - Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi) | B | 15 m2 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6110 - Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi) | C | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6210 - Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)(* besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen) | A | 5,8 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6210 - Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)(* besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen) | B | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| FFH-Nr. 135 | Steinberg bei Scharzfeld | zuständige UNB Landkreis Göttingen | | | | |
|---|--------------------------|--|---------------------------|------|---|---|
| Erhaltungsziele | | | | | | |
| naturschutzfachlicher Zieltyp (Bezeichnung des LRT) | Erhaltungsgrad | Zielkategorie mit Flächengröße (ha) | | | | |
| | | Erhaltungsziele (verpflichtende Ziele) | | | | |
| | | Erhaltung | Wiederherstellung | | | |
| | | | aufgrund Verschlechterung | | aufgrund Erfordernis aus dem Netzzusammenhang | |
| 6210 - Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)(* besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen) | C | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,29 Flächenvergrößerung im Suchraum |
| 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis) | A | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis) | B | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis) | C | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation | A | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation | B | 0,24 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation | C | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |